

GALERIE FARBE KOLLEKTION WIEN

TECHNISCHES MERKBLATT



GALERIE WANDFARBE LATEX

Technisches Merkblatt

Erstellt am 20.09.2011

Einsatzbereich

Für matte, Innenanstriche auf Putz-, Beton-, Gipswänden, Raufasertapeten, sowie vielen anderen festen und tragfähigen Untergründen nach entsprechender Vorbehandlung. Galerie Wandfarbe Latex ergibt hoch abriebbeständige und leicht zu reinigende Anstriche in Gängen, Spitälern, Schulen auf Wänden oder im Sockelbereich und glattere Oberflächen als mit herkömmlichen Innenwandfarben.

Eigenschaften

- wasserverdünnbare universelle Farbe
- lösungsmittel-, weichmacherfrei, APEO und formaldehyddepotfrei, keine SVOC (ELF)
- gute Deckkraft
- ergibt eine matte Oberfläche
- Konservierung ohne Formaldehyd-Depotverbindungen
- Einfache und rationelle Verarbeitung
- ohne „fogging-aktive“ Inhaltsstoffe
- entspricht ÖNORM EN 13300 Abriebklasse 3 und Deckkraftklasse 2 (bei 7m²/lt)
- in allen Farben der Galerie Farbe Kollektion Wien erhältlich

Anwendung

Als Untergrund eignen sich Kalkzement Mörtel, Maschinengipsputz, schalölreiner Beton, Gipskarton, sämtliche mineralischen Untergründe im Innenbereich, sowie tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis.

Vorbereitung des Untergrundes

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Galerie Einlassgrund grundieren. Maschinengips- und fertigtputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe). Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und mit Tiefengrund festigen. Gipskartonplatten mit Galerie Einlassgrund grundieren. Alte Leimfarbenanstriche sollen entfernt werden, anschließend mit Galerie Einlassgrund grundieren. Nicht unter 5° C verarbeiten, nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 1 Woche)

Anstrichaufbau:

2x unverdünnt oder bis zu 5% mit sauberem Wasser verdünnt streichen, rollen oder spritzen. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir einen doppelten Anstrich je nach Untergrundstruktur.

Verbrauch:

Bei 2x Streichen je nach Untergrundstruktur 250-350g/m², objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Kennzeichnung und Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weiter Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Bei Sonderabfall- Sammelstelle abgeben. Sonderabfall Schlüsselnr. (ÖNorm S 2100): 55502

Sonstige Daten

Ergiebigkeit/l: 7m²/l

Verbrauch: 125-175g/m² je nach Beschaffenheit des Untergrundes

Dichte: 1,5g/cm³

Auftrag: Streichen, rollen oder spritzen

Verdünnung: sauberes Wasser bis zu 5%

Rohstoffbasis: Acryldispersion

Pigmentbasis: Titandioxid, Marmormehle, Talk

Sonst. Inhaltsstoffe: Additive, umweltfreundliches Lagerkonservierungsmittel (formaldehyddepotfrei)

Packungsgröße: 1l, 5l, 10l

Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr.

Werkzeugreinigung: Mit Wasser sofort nach Gebrauch.

Brandklasse: B1 (schwerbrennbar laut ÖNORM B 3800/1)

Qualmbildungsklasse Q1 (schwachqualmend) lt ÖNORM B3800/1

VOC KENNZEICHNUNG:

Unterkategorie: Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände u. - decken. (a)

Grenzwert (ab 1.1.2010) 30g/l

Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 1g/l

Diese technische Information wurde nach dem neusten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.